

Niederschrift

der X/13. Sitzung

Bezirksausschuss Bad Fredeburg der Stadt Schmalleberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 1. März 2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Sitzungsort: Kurhaus in Bad Fredeburg, Am Kurhaus 4

Anwesende:

Vorsitzender

Michael Eiloff

Ausschussmitglieder

Guido Altenhoff

Sebastian Beule

Dirk Biecker

Alexander Freund

Martin Fuchs

als Vertreter für Hubertus Guntermann

Peter Gnacke

Franz-Josef Hellermann

Dr. Martin Steppeler

Herbert Tröster

Jens Vollmer-König

Wilfried Welfens

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Schriftführer

Stadtangestellter Christopher Siepe

Entschuldigt fehlen

Ralf Fischer

sowie dessen Vertreter Bernhard Nüchel

Tobias Jäger

sowie dessen Vertreter Markus Klauke

Ruth Linn

sowie deren Vertreterin Nadja Riemann

Michael Eiloff eröffnet die Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er von der Verwaltung den technischen Beigeordneten Andreas Dicke. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der Sitzung ist in der Einladung aufgeführt. Dr. Martin Steppeler fragt, warum die Ortskern-Umgestaltung nicht auf der Tagesordnung steht und merkt an, dass dieses Thema in Zukunft dringend behandelt werden muss.

Die Tagesordnung der Sitzung ist in der Einladung aufgeführt. Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

-
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 2. Bereinigung der mehrfach vorkommenden Straßennamen X/625
 3. Bericht der Verwaltung
 4. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

-
1. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL**TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Zu TOP 1 gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 2 Bereinigung der mehrfach vorkommenden Straßennamen X/625

Michael Eiloff eröffnet den Tagesordnungspunkt und stellt die Straßen vor, um die es im Verfahren gehen soll.

Die Gartenstraße sowie die Waldenburger Straße werden ihre Namen behalten können. Die Hochstraße, Kapellenstraße, Mittelstraße, Schulstraße, Holthausen Straße und Schützenstraße werden einen neuen Straßennamen bekommen.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass das Verfahren nicht über mehrere Jahre gehen soll, sondern innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein sollte.

Alexander Freund betont, dass die historischen Bezüge nicht außer Acht gelassen werden dürfen und auch der Ortsheimatpfleger zu beteiligen ist. Dr. Günter Schauerte hat bereits Vorschläge ausgearbeitet, wovon Michael Eiloff „Alte Hochstraße“, „Neustadt“ oder „Vinzenz-Plassmann-Straße“ für die Hochstraße und „Alte Mittelstraße“ für die Mittelstraße nennt.

Marco Guntermann weist darauf hin, dass die Politik nur Vorschläge machen sollte, wenn von den Anwohnern keine Vorschläge kommen. Außerdem dürften keine Straßennamen gegen die Mehrheit der Anwohner beschlossen werden.

Wilfried Welfens wünscht, dass das Schreiben von Dr. Günther Schauerte dem Protokoll beigelegt wird.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg folgende Beschlussfassung einstimmig vor:

Die Stadtvertretung beschließt die Vereinheitlichung der Straßennamen im Schmallenberger Stadtgebiet. Die doppelten Straßennamen sollen abgeschafft und so Redundanzen mit den bekannten Problemen geklärt werden. Ziel ist die Änderung der Namen der Straßen mit den geringsten Einwohnerzahlen.

TOP 3 Bericht der Verwaltung**TOP 3.1 Weg zwischen Hotel Kleins Wiese und VDK-Hotel**

Andreas Dicke berichtet, dass der Weg zwischen dem Hotel Kleins Wiese und dem VDK-Hotel nach Abschluss der jetzt anstehenden Forstarbeiten saniert werden soll.

TOP 3.2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Um das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) zum Abschluss zu bringen, fehlt noch die Zusage der Bezirksregierung Arnberg.

TOP 3.3 Schiefermauer Im Ohle

Michael Eiloff teilt mit, dass die zwei Schiefersteine, die an der neu verschieferten Mauer im Ohle bereits fehlen, ersetzt werden.

Guido Altenhoff ergänzt, dass das Licht in Kürze installiert wird und fragt, warum die weißen Flächen unten bereits grün werden und ob es da ggf. Probleme mit aufsteigendem Wasser gibt.

TOP 4 Verschiedenes**TOP 4.1 Elektroschrott-Annahme**

Herbert Tröster erklärt, dass er mehrfach darauf hingewiesen wurde, dass die Elektroschrott-Annahme, die sich seit dem 01.01.2023 im Gewerbepark Hochsauerland befindet, schlecht aufzufinden sei. Er bittet darum, die Beschilderung zu überprüfen.

TOP 4.2 Gebäude Amtsgericht

Wilfried Welfens erklärt, dass das Amtsgerichtsgebäude als solches in Zukunft aufgegeben werde, und fragt, ob es von Seiten der Stadt Schmalleberg schon irgendwelche Pläne für das Gebäude gibt.

In der folgenden Diskussion wird zunächst klargestellt, dass das Land NRW Eigentümer des Gebäudes ist und vor einer Nachnutzung zunächst der Bau eines neuen Amtsgerichtsgebäudes abgewartet werden muss. Es wird hervorgehoben, dass das Gerichtsmuseum wohl gerne in den Räumlichkeiten bleiben würde, und auch, dass der Bezirksausschuss informiert wird, wenn sich zu dem Gebäude etwas ergeben sollte.

TOP 4.3 Wanderparkplatz L 776

Dirk Biecker fragt, ob als Ersatz für den in Zukunft von der L 776 nicht mehr erreichbaren Wanderparkplatz unterhalb der S-Kurven ein neuer Wanderparkplatz im Bereich des Buchhagens entstehen soll und bittet um Prüfung.

TOP 4.4 Zustand Altbau Musikbildungszentrum

Herbert Tröster merkt an, dass der Schiefer auf dem Dach des Altbaus der Akademie (Musikbildungszentrum) sehr marode sei und im Bereich der vorderen Treppe wohl bereits teilweise vom Dach fällt. Er schlägt vor, dass der Bezirksausschuss eine seiner nächsten Sitzungen im MBZ abhält und sich dann ein Bild davon macht, ob der Zustand des Gebäudes wirklich so schlimm ist.

TOP 4.5 VEW-Schild

Des Weiteren berichtet er, dass ca. 150 m oberhalb des Seniorenweges ein gelbes VEW-Schild liegt, welches zu der dort verlaufenden Gasleitung gehört und offenbar abgebrochen ist.